

Nagolder Amts- & Intelligenz-Blatt.

Nr. 28.

Freitag den 4. April

1856.

Oberamtsgericht Nagold.

[Gebühren der Unterpfandsbehörden für die ihnen nach Art. 33 des Gesetzes vom 13. Nov. v. J. obliegenden Verrichtungen]. Da nach den bestehenden Vorschriften, insbesondere des Gebühren-Regulativs für Gemeindediener vom 1. Juli 1841, im Allgemeinen den Gemeinderaths-Collegien in Unterpfandsachen nur in denjenigen Fällen besondere Gebühren gestattet sind, in welchen es um eine Unterpfandsbestellung, oder Löschung, oder um sonstige Einträge in das Unterpfandsbuch, wozu ein Collegialbeschluss erforderlich ist, oder um deren Löschung sich handelt, von einer derartigen Thätigkeit der Unterpfandsbehörde aber bei Vollziehung des Art. 33 des Gesetzes vom 13. Nov. v. J. nicht die Rede ist, so erscheint ein Gebührenbezug der Unterpfandsbehörde hiefür um so weniger als statthast, als die Fälle, in welchen dieselbe zum Behuf der Befolgung der angeführten gesetzlichen Vorschrift in Thätigkeit gesetzt wird, nicht sehr häufig vorkommen werden, und jedenfalls keine besondere Bemühung verursachen können, da es sich ja nur darum handelt, von einer zur Kenntniß der Unterpfandsbehörde gekommenen Thatsache dem beteiligten Gläubiger Nachricht zu geben und dieß durch eine Notiz in ihrem Protokoll attemmäßig zu machen.

Die hiebei eintretende Bemühung fällt daher vorzugsweise dem Aktuar der Unterpfandsbehörde oder dem Rathschreiber zur Last, welcher die Benachrichtigung an den Gläubiger dem Beschlusse der Pfandsbehörde gemäß zu vollziehen hat, und dieser hat hiefür dieselbe Gebühr von 6 fr. anzusprechen, welche ihm nach §. 18. Nr. 4. Lit. h. des angeführten Gebühren-Regulativs für die Benachrichtigung an einen Beteiligten gemäß dem Art. 151 des Pfandgesetzes zukommt, indem der Art. 33 des Gesetzes vom 13. Nov. v. J. nur als eine weitere Ausdehnung der im Art. 151 des Pfandgesetzes gegebenen Vorschriften erscheint.

Was die Frage anbelangt, wer diese Gebühren zu zahlen habe, so ist dieß der betreffende Gläubiger, in dessen Interesse die Benachrichtigung geschieht.

Vorstehendes wird zufolge Erlasses des Civil-Senats des K. Gerichtshofs für den Schwarzwaldkreis hiemit bekannt gemacht.

Nagold, den 4. April 1856.

K. Oberamtsgericht, Mittnacht.

21. Forstamt Wildberg.
Revier Nagold.
Holz-Verkauf.
Am

 Donnerstag den 10 und
Freitag den 11. April d.J.,
Staatswald Forst 1:

2648 Stück Nadelholzstangen,
650 Stück Bohnensteden,
29 Klaster Nadelholzscheiter und
Brügel,
86 Haufen Nadelreisig.

Das Kleinnugholz kommt am ersten
Tag zum Verkauf. Zusammenkunft
Morgens 9 Uhr

im Schlag.
Den 1. April 1856.

K. Forstamt.
Niethammer.

21. Forstamt Wildberg.
Revier Naislach.
**Verkauf von Nadelholz-
Stämmen.**

 Am den
Samstag den 12. April
auf dem Rathhaus in
Hirschau stattfindenden Verkauf von
Stammholz auf dem Stock wird der
Verkauf von

341 liegenden Langholz-Stämmen
mit 16,500 C.,
106 Sägflößen mit 4500 C.
aus dem Staatswald Hochgarten, Abth.
2, angereicht, wobei bemerkt wird, daß
sowohl die Langholzstämme als die
Klöße zum großen Theil aus Forchen
bestehen.

Den 1. April 1856.

K. Forstamt.
Niethammer.

21. Forstamt Wildberg.
**Stammholzverkauf auf dem
Stock.**

 Am
Samstag den 12. April,
Morgens 10 Uhr,
werden auf dem Rathhaus in Hirschau
verkauft:

aus dem Revier Hirschau,
Staatswald Neusserer Kohlberg:
273 Stämme mit . . . 19,000 C.,
Staatswald Innerer Kohlberg:
157 Stämme mit . . . 15,000 C.,
Staatswald Glasberg:
253 Stämme mit . . . 30,000 C.,
aus dem Revier Naislach,
Staatswald Hirschleich, Abth. 1:
400 Stämme mit . . . 19,000 C.,
Staatswald Ludwigshain, 1:
350 Stämme mit . . . 18,000 C.,

Staatswald Kochgarten, 3:
1200 Stämme mit . . . 44,000 C.
Aus dem Revier Stammheim,
Staatswald Dickmerwald, Abth. 1
Blattstaig:
136 Stämme mit . . . 5800 C.;
Staatswald Dickmerwald, Abth. 6
Reitlenhau:
144 Stämme mit . . . 7700 C.;
Staatswald Weiler, Abth. 4
Weilerstich:
108 Stämme mit . . . 8000 C.
Den 1. April 1856.

R. Forstamt.
Niethammer.

1) Neubulach,
Oberamts Calw.
Holz - Verkauf.
Die hiesige Gemeinde
verkauft an
 Montag den 7. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
etwa 300 Stück Langholz, Forchen
und Tannen, vom 60er ab-
wärts,
Mittags 1 Uhr:
450 Gerüst- und Gartenstangen u.
1000 Stück birkene Reife, von 8-14
Schuh lang,
wozu die Kaufsliebhaber eingeladen
werden.
Den 31. März 1856.

Stadtschultheißenamt.
Auer.

2) Enzklösterle,
Gerichtsbezirks Neuenbürg.
Liegenschafts - Verkauf.
Aus der Verlassen-
schaftsache der † Weil.
 Jak. Friedrich Traub,
gewes. Bürgers und
Tagelöhners Wittwe hier, kommt auf
den Antrag deren Gläubigern am
Donnerstag den 17. April d. J.,
Vormittags 1/2 9 Uhr,
bei der unterzeichneten Stelle zum öf-
fentlichen Verkauf:

a) Markung Enzklösterle:
ein zweistödiges Wohnhaus, mit
gewölbtem Keller, Stall und
Remise unter einem Ziegel-Dach
am kleinen Hirschkopf auf eigenem
Feld;
1 1/2 Morgen 44,2 Ruthen Acker
beim Haus, oberhalb dem Rohn-
bachweg.

7/8 Morgen 6,6 Ruthen daselbst un-
terhalb dem Weg am Wasserlu-
benrain,

3/4 Morgen 43,0 Ruthen Acker am
großen Hirschkopf, oberhalb dem
Rohnbachweg.

b) Markung Wildbad:

2 1/2 Morgen Wiesen von der Non-
nenwiese, zwischen der Enz- und
Thalstraße.

Den 18. März 1856.

Schultheißenamt.
Stieringer.

2) Köhrdorf,
Oberamts Nagold.

Langholz - Verkauf.

Die hiesige Gemeinde ver-
kauft aus ihrem Berg-
wald:

 500 Stücke Langholz und
50 Stücke Säglöße, forchenes Holz.
Der Verkaufstag ist auf
Donnerstag den 10. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause festgestellt, wozu
die Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 30. März 1856.

Schultheißenamt.
Seeger.

2) Ebhausen,
Oberamts Nagold.
Holz - Verkauf.

Am
 Montag den 7. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
verkauft die hiesige Gemeinde aus
ihrem Kommunwald Kliesen:
460 Stück Langholz und
97 Stück Säglöße,
wozu Kaufsliebhaber eingeladen wer-
den.
Den 30. März 1856.

Schultheißenamt.
Niethmüller.

3) Nagold.
Bleiche - Empfehlung.

Die Factorie der in aller Beziehung
empfehlenswerthen

Blaubeuter Bleiche

ist wie bisher bei
Kaufmann Pfeleiderer.

3) Köhrdorfer Natur-Bleiche.

Ich mache hiemit die höfliche An-
zeige, daß ich in nächster Zeit mit
Auslegen der Bleichwaare beginne und
mich bemühen werde, die mir gefälligst
anzuvertrauenden Gegenstände zu voll-
kommenster Zufriedenheit meiner ver-
ehrten Kunden an schönster und bester
Qualität zurückzugeben.

Die Bleichpreise sind per Elle:
a) reingebleicht ungemangt 2 1/2 fr.,
b) gemangt 3 fr.
Den 24. März 1856.

Bleiche - Inhaber
J. F. Dürr.
Meine Herren Agenten, welche ich
mit recht vielen Aufträgen zu beehren
bitte, sind:
Herr Kaufmann Hettler in Nagold,
" " Huber in Allenstaig,
" " Conzelmann in
Haiterbach,
" Conditor Reichert in
Wildberg,
" Dengler in
Unterjettingen,
" Gutekunst in
Pfalzgrafenweiler,
" Speidel in
Vöndorf,
" Schäd in Herrenberg,
" Lehrer Löwenthal in
Baisingen.

2) Nagold.
Lehrlings - Gesuch.

Ein geordneter, mit den nöthigen
Schulkenntnissen versehenen junger
Mensch, der die Buchbinder-Profession
zu erlernen wünscht, findet eine Stelle
bei
W. Citel,
Buchbindermeister.

2) Nagold.
Lehrlings - Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust
hat, die Glaser- und Schreinerprofes-
sion zu erlernen, findet eine Stelle;
wo? sagt
die Redaktion.

Güterbuchs - Tabellen

auf gutem, weißem Papier, per Buch
30 fr., sind zu haben in der
G. Zaifer'schen Buchdruckerei.

fer
leiche.
die hösliche An-
schter Zeit mit
are beginne und
die mir gefälligst
nstände zu voll-
eit meiner ver-
nster und bester

per Elle:
angt 2 1/2 fr.,
angt 3 fr.
66.
che - Inhaber
F. Dürr.
iten, welche ich
agen zu beehren
tler in Nagold,
ber in Altenstaig,
zelmann in
Haiterbach,
hert in
Wildberg,
ngler in
Unterjettingen,
te kunst in
Blatzgrafenweiler,
eidel in
Wondorf,
Herrenberg,
nthal in
Baisingen.

l d.
Gesuch.
mit den nöthigen
rschener junger
obinder-Profession
findet eine Stelle
W. Eitel,
Buchbindermeister.

l d.
Gesuch.
h, welcher Lust
Schreinerprofes-
ndet eine Stelle;

Redaktion.
- Tabellen
Papier, per Buch
n in der
hen Buchdruckerei

Altenstaig - Konferenz

In Altenstaig

am Donnerstag den 10. April d. J., Morgens 9 Uhr.
Gegenstand der Besprechung: Gesetzesentwurf, betreffend einige Abän-
derungen des Volksschulgesetzes. Besungen wird, 1) mit Schülern: Ein Lämm-
lein geht, und Preis dem Todesüberwinder (169b); 2) von den Lehrern al-
lein: Lieder-Sammlung des Schwäb. Sängerbundes No. 8, 9, 14.
K. Dekanatsamt Nagold. Die Konferenz: Direktoren.

Enzthal-Enzklösterle.

Unter Bezug auf die beigelegte Preisliste empfiehlt die Unterzeich-
nete ihren Vorrath an

BRIEF-COUVERTEN

mit dem Bemerken, daß außer den dort aufgeführten noch viele andere
Sorten hier gefertigt werden. Muster stehen zu Dienste und werden berech-
net: von jeder Sorte je ein Stück (ca. 50 Stück) 12 fr., von jeder
Sorte je ein Duzend (à 40 Duzend) 1 fl. 30 fr.
Den 31. März 1856.

Die Ortsarmenleitung.

Eine große Niederlage von allen Sorten befindet sich in der
G. Zaiser'schen Buchhandlung
in Nagold.

Kohrdorf.

Hochzeit - Einladung.

Zu Feier unserer ehelichen Verbindung erlau-
ben wir uns, Freunde und Bekannte auf
Dienstag den 8. April
in den Gasthof zum Adler dahier freundlich einzuladen.
Christian Seeger, Walfmüller, Sohn des Christian
Seeger, Walfmüllers in Kohrdorf,
und seine Braut!
Margaretha Barbara Walz, Tochter des Fried-
rich Walz, Bäckermeisters in Kohrdorf.

Altenstaig Stadt.

Hochzeit - Einladung.

Zur Feier der ehelichen Verbindung meines Sohnes
Michael Luz mit Ernestine, Tochter
des Kronenwirths Fric in Wolfenhausen,
erlauben sich die unterzeichneten Väter des
Brautpaars, Freunde und Bekannte auf
Dienstag u. Mittwoch den 8. u. 9. April
in das Gasthaus zum Adler in Altenstaig höslich einzuladen.
Lorenz Luz, Rothgerbermeister in Altenstaig.
Kronenwirth Fric in Wolfenhausen.



Altenstaig.

Samen-Empfehlung.

Von Leinsamen, Haussamen
und Kleesamen sind meine erwar-
tete Zufuhren eingetroffen, und kann
ich die genannten Samengattungen
als ganz vorzüglich in ihrer Qualität
und unter Garantie der Keimfähigkeit
empfehlen.

Wilhelm Schönhuth.

Altenstaig.

Frisch gewässerte Stockfische
sind zu haben bei

Wilhelm Schönhuth.

2) Oberschwandorf,
Oberamts Nagold.

Feile Milchschweine.

Zehn junge Milchschweine,
von schöner englischer Race,
hat zu verkaufen:
Schwanenwirth Kübler.

1) Altenstaig.

Geld auszuleihen.

166 fl.

Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche
Sicherheit auszuleihen:

Alt Christian Schuler.

3) Schönbronn,
Oberamts Nagold.

Geld - Offert.

Es liegen gegen gesetzliche Sicher-
heit

100 fl.

zum Ausleihen parat bei
Joh. Georg Großhans,
Pfleger.

Nagold.

Sogenannte

Pathenbriefe

in schöner Auswahl sind zu haben u.
stets vorrätzig in der
G. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Für die bevorstehende Gebrauchszeit empfehle ich mein aufs beste **neu assortirtes Ellenwaaren-Lager**; und um mein Geschäft auch in dieser Branche recht schwunghaft zu betreiben, dasselbe unter Zusicherung der nur immer möglichst billigen Preisen, als: schwarzer Tibet, Dr. Leans, Lüstre, Wollmouffelin de teine, Napolitaine, Siz, Walzendruck, Zeugle, Boukskin, leinen Hosenzug, seidene und halbseidene Halsbinden, Wollmouffelin-Tücher &c.

A. Locher.

Jedem Gartenbesitzer ist zu empfehlen:

J. Metzgers Gartenbuch

oder Anleitung zur Erziehung aller

Küchengewächse, Obstbäume und Bierpflanzen.**Dritte Auflage mit Holzschnitten und Gartenplänen.**

Frankfurt a. M. bei H. L. Brönnner. Gebestet. Preis 1 fl. 48 fr.

Zu haben in der G. Zaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Sobald erschienen und ist durch die G. Zaiser'sche Buchhandlung in Nagold zu beziehen:

Schwerhörigkeit

sicher und bequem zu heilen.

Nach eigenen Erlebnissen und mehrfältiger Erfahrung treu mitgetheilt

von F. K. Preis 1 Thaler.

Keine Charlatanerie!

N a g o l d.

In der G. Zaiser'schen Buchhandlung sind folgende neu erschienene Schriften zu haben:

Häusliches Erbauungsbuch auf Grund der reinen evangelischen Lehre in Morgen- und Abendlegen, insbesondere auf sechs Wochen zu Luthers Katechismus nebst Gebeten und Betrachtungen zur Haus-tafel und für die wechselnden Fälle im innern und äußern Leben, theils den Schriften Luthers, Arnolds, H. Müllers, Scriver's und Anderer ent-hoben, theils verfaßt von V. A. Jäger, Pfarrer in Königen. Preis 1 fl. 48 fr.

Sammlung der bewährtesten Hausarzneimittel der Deutschen, gegen die am meisten vorkommenden innerlichen und äußerlichen Krank-heiten der Menschen, nebst verschiedenen nützlichen Recepten und Be-lehrungen, in Betreff der Krankenpflege. Versehen mit einem vollstän-digen alphabetischen Register über alle darin vorkommenden Krankheiten und der dagegen anzuwendenden Heilmitteln. Zweite verbesserte Auflage. Preis gebunden 36 fr.

Verantwortliche Redaction; Holzle. Druck und herausgegeben von der G. Zaiser'schen Buchhandlung.

Eine Parthie Siz, Zeugle, leinen Hosenzug, für deren Güte ich garantire, ver-kaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

A. Locher.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Die Wunder der Urwelt.

Eine populäre Darstellung der **Geschichte der Schöpfung** und des Urzustandes unseres Weltkörpers, so wie der verschiedenen Entwickelungs-perioden seiner Oberfläche, seiner Vege-tation und seiner Bewohner bis auf die Jetztzeit.

Begründet auf die Resultate der For-schung und Wissenschaft.

Achte Auflage.

Den Gebildeten des deutschen Volkes gewidmet von

Dr. W. F. A. Zimmermann.

Mit mehr als 200 prachtvollen Ab-bildungen.

Preis broschirt 3 fl. 36 fr.

G. Zaiser'sche Buchhandlung.

Frucht-Preise.

Freudenstadt, 29. März 1856.			
per Sri.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen . . .	2 24	2 22	2 17
Gerste . . .	1 22	1 20	1 18
Haber . . .	— 38	— 37	— 35
Erbsen . . .	— —	1 27	— —
Weizen . . .	— —	2 26	— —
Bohnen . . .	— —	1 25	— —

Calw, 29. März 1856.

per Schfl.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen . . .	19 —	18 30	18 —
Gerste . . .	10 30	10 20	10 12
Dinkel . . .	8 12	7 48	7 30
Haber . . .	5 12	4 41	4 20

Sulz, 29. März 1856.

per Sri.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen . . .	2 19	— —	2 15
Weizen . . .	2 48	— —	2 32
Gerste . . .	1 18	— —	1 6
Haber . . .	— 35	— —	— 30
Bohnen . . .	— —	— —	1 16
Wicken . . .	— —	— —	— 45